

Münich, am den Oeffnungstag, d 9ten Aug 57.

2503

Mein lieber Freund,

Fast gestern erfüllt ich Her lieben  
Zeilen vom 31sten v. M. und zwar, wie  
Du schon nicht in Betrachtung, sondern  
an dem Gelehrten das sehr sorgfältigsten  
Theil, und wenn nicht meine Verge-  
bung, wie mühselig geküsst und durch  
Schmerzen und unruhigsten Verbrü-  
chen <sup>mit mir</sup> zum Carverandianer schickte  
so kann ich mir das die Freude nicht  
ausprechen, Ihnen einen Freundlichen  
Gruß, wie schon habend, und ich  
bin immer dankbar wie ungeliebte  
Anerkennung zu empfangen. Ich gedachte  
Ihnen Alles dank mit der unruhigen  
Erfahrung und habe die Hoffnung, daß  
und Gott das Gute bald wieder wieder  
zu bringen lassen will.

Wieder habe ich ganz ist, daß die beiden  
Gott gebe Ihnen Ruhe zu dieser Zeit.

Ich danke oft mich selbst an Gott, der  
mich zu Lieb gesunden ist. Mächtig  
ist mich unsere Klügel und unser  
Differenz, die nicht nur persönlich  
kürzer gesehen ist, nur bald in unser  
offenbar und glänzen. Es ist ein  
in Wappstein an diesem Punkt,  
wenn ich gegen unsere Person  
offenbar und starkem mühen. La 2  
mit dem die das die nächste Gelegenheit,  
die haben können, um bescheiden  
sich zu sein und Liedlein Köhler  
nicht mehr von mir zu gehen.

Wird mich selbst bekräftigt, so geht es  
mir nicht und Liedlein gut. Ob  
wird ich von Liedlein Liedlein  
so bekräftigt mich das die Liedlein  
das ich in der Liedlein v. d. Liedlein  
sollen Liedlein Liedlein gut und  
wird ich Liedlein Liedlein Liedlein  
über Liedlein Liedlein Liedlein  
Liedlein Liedlein, Liedlein Liedlein Liedlein  
und das Liedlein, Liedlein Liedlein  
das Liedlein Liedlein Liedlein  
nicht Liedlein Liedlein.



